Prüfcheckliste Einsatzanzug STEFAN

Hinweise zur Anwendung

Zweck	Diese Arbeitsmappe dient der Dokumentation der regelmäßigen Prüfung der Einsatzjacke STEFAN-Ja und der Einsatzhose STEFAN-Ho durch eine befähigte Person. Sie ersetzt nicht die Sachkunde, die im Webinar bzw. Sachkundelehrgang von SCR Römer vermittelt wird.
Aufbau	Blatt „Prüfblatt Jacke“ und „Prüfblatt Hose“: je ein Prüfbogen pro Kleidungsstück und Prüfung, DIN A4 Hochformat, zwei Seiten (ideal doppelseitig gedruckt). Blatt „Erläuterungen“: Worauf bei jedem Prüfpunkt zu achten ist, zum einmaligen Ausdruck als Nachschlagehilfe. Blatt „Nachweis Wäsche und Prüfung“: laufende Historie je Kleidungsstück über die gesamte Nutzungsdauer.
Rechtsgrundlage	DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ § 11: Sichtprüfung nach jeder Benutzung durch den Träger, zusätzlich regelmäßige Prüfung durch befähigte Personen mit Dokumentation. DGUV Grundsatz 305-002, Anhang Tabelle 1: spätestens alle 12 Monate.
Prüfintervall SCR Römer	Spätestens alle 12 Monate sowie nach jedem Einsatz, der eine Wäsche erforderlich gemacht hat (z. B. Innenangriff mit Brandrauch). Ein Fehlalarm ohne Wäsche löst keine Prüfung aus. Reservebekleidung im Lager ebenfalls jährlich prüfen.
Voraussetzungen	Nur gewaschene Bekleidung prüfen, bei guten Lichtverhältnissen und in geeigneten Räumen. Die prüfende Person ist nachweisbar qualifiziert (z. B. Herstellerschulung) und durch Wehrleitung oder Gemeinde benannt.
Eindeutige Identifikation	Die STEFAN-Bekleidung trägt eine Chargennummer, aber keine Seriennummer. Eine Chargennummer ist nicht einzigartig. Für eine revisionssichere Dokumentation ist deshalb ein zweites, eindeutiges Merkmal je Kleidungsstück erforderlich: Barcode-Etikett, RFID-Transponder oder eine intern vergebene Inventar-/Kleidernummer (z. B. auf einem waschbeständigen Etikett). Hilfsweise dient der Name im Namensschild. Empfehlung: Vergabe eines Nummernkreises je Feuerwehr, z. B. FW-Musterstadt-Ja-0001.
Bewertung der Befunde	i. O. = in Ordnung. Optischer Mangel = dokumentieren, keine Reparatur nötig (z. B. dunkle Flecken, Pilling, leichtes Verblassen, leicht gelbliche Membran ohne Verhärtung). Sicherheitsrelevanter Mangel = dokumentieren und reparieren, alternativ aussondern (z. B. Löcher, Risse, Verhärtungen, rot-braune Verfärbungen, Membranschäden, defekte Verschlüsse, abgelöste Reflexstreifen).
Reparatur	Reparaturen nur durch SCR Römer oder zertifizierte Reparaturstellen, ausschließlich mit Originalteilen. Schäden an der Nässesperre lassen sich in der Regel nur im Werk instand setzen. Ein Kostenvoranschlag ist meist auf Basis von Fotos möglich. Wirtschaftlichkeit prüfen: Faustformel Restwert = Neuwert minus 10 % je Nutzungsjahr bzw. minus 2 % je Wäsche bei 50 zugelassenen Wäschen (niedrigeren Wert verwenden). Liegt der Kostenvoranschlag über dem Restwert oder über 50 % der Neubeschaffungskosten, aussondern.
IRS Rettungsgurt	Der integrierte Rettungsgurt IRS ist nicht Gegenstand dieser Checkliste. Er darf ausschließlich von Sachkundigen für PSA gegen Absturz nach DGUV Grundsatz 312-906 geprüft werden. Auf dem Prüfblatt Jacke werden lediglich die Aufnahmevorrichtungen in der Jacke sichtgeprüft.
Ausfüllen	Weiße Felder mit Rahmen sind auszufüllen, grau hinterlegte Felder sind Beschriftungen (digital oder handschriftlich nach dem Ausdruck). Kästchen ☐ ankreuzen. Das Feld „Nächste Prüfung spätestens“ und die Summen im Nachweisblatt berechnen sich automatisch bei digitaler Führung.
Beispiel Identifikation	Chargennummer laut Etikett: 2408-0347 · Barcode: 4 260000 123456 · Transpondernummer: E2 80 11 60 60 00 02 05 1A 3B 4C 5D · Interne Inventarnummer: FW-Ja-0017 · Träger: M. Müller · Datum Erstausgabe: 15.03.2025 (fiktive Beispielwerte)
Version	Prüfcheckliste Einsatzanzug STEFAN, Version 3.3, Stand 12.10.2026. Herausgeber SCR Römer GmbH. Änderungen gegenüber früheren Versionen sind im Versionslog dokumentiert. Bitte nur die jeweils aktuelle Version verwenden.
Unabhängige fachliche Prüfung	Diese Prüfcheckliste wurde von SCR Römer in Zusammenarbeit mit Alexander Gericke erstellt und fachlich geprüft. Alexander Gericke ist TÜV-geprüfter Experte für Persönliche Schutzausrüstung, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Geschäftsführer der AASG GmbH, Mannheim (arbeitssicherheit-mannheim.de). Prüfpunkte und Bewertungskriterien wurden damit unabhängig vom Hersteller auf Übereinstimmung mit DGUV Vorschrift 49 und DGUV Grundsatz 305-002 geprüft.

Prüfblatt Einsatzjacke STEFAN

Artikelnummer STEFAN-Ja · Regelmäßige Prüfung durch eine befähigte Person nach DGUV Vorschrift 49 § 11 und DGUV Grundsatz 305-002. Spätestens alle 12 Monate sowie nach jedem Einsatz mit Wäsche. Nur gewaschene Bekleidung prüfen.

SCR Römer

1 Angaben zur Prüfung

Feuerwehr		**Datum der Prüfung**	
Prüfende Person		**Prüfort**	
Prüfanlass	☐ jährliche Prüfung ☐ nach Einsatz mit Wäsche ☐ Rückgabe / Trägerwechsel ☐ nach Reparatur ☐ Sonstiges		

2 Eindeutige Identifikation des Kleidungsstücks

Artikel	Einsatzjacke STEFAN (STEFAN-Ja)	**Größe laut Etikett**	
Chargennummer laut Etikett		**Farbe**	☐ dunkelblau ☐ sandfarben ☐ rot
Barcode		**Transpondernummer (RFID)**	
Interne Inventar-/Kleidernummer		**Träger / Name im Namensschild**	
Datum Erstausgabe		**Datum letzte Prüfung**	
Anzahl Wäschen bisher (zugelassen: 50)		**Datum letzte Wäsche**	
Zubehör vorhanden	☐ Rückenpolster ☐ Namensschild ☐ Rückenschild ☐ IRS Rettungsgurt (separate Prüfung PSAgA)		

3 Prüfpunkte · Erläuterungen zu jedem Prüfpunkt siehe Blatt „Erläuterungen“

Nr.	Prüfpunkt	i. O.	opt. Mangel	sich.rel. Mangel	Bemerkung / Befund
Gesamteindruck					
1	Waschzustand und Gesamteindruck				
2	Vollständigkeit und Historie				
Oberstoff (außen)					
3	Mechanische Schäden				
4	Thermische und chemische Schäden				
5	Optische Mängel				
6	Imprägnierung (Abperleffekt)				
Reflex- und Zusatzbestreifung (außen)					
7	Vollständigkeit und Haftung der Reflexbestreifung				
8	Fluoreszenz und Reflexwirkung				
9	Zusatzbestreifung COATS Signal				
Verschlüsse und Kragen (außen)					
10	Frontreißverschluss und Frontpatte				
11	Kragen				
Ärmel und Abschlüsse (außen)					
12	Strickbündchen				
13	Saugsperren und Ärmelabschlüsse				

Bitte Rückseite bzw. Folgeseite beachten und ausfüllen ▶

3 Prüfpunkte (Fortsetzung) · Einsatzjacke STEFAN

Nr.	Prüfpunkt	i. O.	opt. Mangel	sich.rel. Mangel	Bemerkung / Befund
Ausstattung (außen)					
14	Taschen und Taschenpatten				
15	Klettflächen für Namens- und Rückenschild				
Nähte und Verbindungen					
16	Nähte				
17	Klettverschlüsse, Druckknöpfe, Laschen, Schlaufen				
Innenseite (über Revisionsöffnung)					
18	Revisionsöffnung				
19	Nässesperre: Verfärbung und Verhärtung				
20	Nässesperre: Löcher, Schnitte, Nahtversiegelung				
21	Nässesperre: Delaminierung				
22	Innenfutter				
23	Rückenpolster				
24	Aufnahmevorrichtungen für IRS				
25	Kennzeichnung und Etikett				
Abschluss					
26	Passform bei Rückgabe an den Träger				

4 Gesamtergebnis und Maßnahmen

☐ **Freigegeben, ohne Mängel** ☐ **Freigegeben, optische Mängel dokumentiert** ☐ **Gesperrt, Reparatur erforderlich** ☐ **Aussondern und fachgerecht entsorgen**

Nachimprägnierung erforderlich	☐ nein ☐ ja	**Kostenvoranschlag eingeholt**	☐ nein ☐ ja
Maßnahmen / Reparaturauftrag			
Nächste Prüfung spätestens		**Reparatur beauftragt am**	

Ort, Datum, Unterschrift prüfende Person		**Unterschrift Träger (bei Rückgabe)**	

Bewertung: i. O. = in Ordnung · optischer Mangel = dokumentieren, keine Reparatur nötig · sicherheitsrelevanter Mangel = Reparatur oder Aussonderung. Das Feld „Nächste Prüfung spätestens“ berechnet sich bei digitaler Führung automatisch aus dem Prüfdatum (+12 Monate). Reparaturen nur durch SCR Römer oder zertifizierte Reparaturstellen. Hinweise und Erläuterungen siehe gleichnamige Blätter. Fachlich geprüft in Zusammenarbeit mit Alexander Gericke, TÜV-geprüfter Experte für PSA und Fachkraft für Arbeitssicherheit, AASG GmbH Mannheim.

Prüfblatt Einsatzhose STEFAN

Artikelnummer STEFAN-Ho · Regelmäßige Prüfung durch eine befähigte Person nach DGUV Vorschrift 49 § 11 und DGUV Grundsatz 305-002. Spätestens alle 12 Monate sowie nach jedem Einsatz mit Wäsche. Nur gewaschene Bekleidung prüfen.

SCR Römer

1 Angaben zur Prüfung

Feuerwehr		**Datum der Prüfung**	
Prüfende Person		**Prüfort**	
Prüfanlass	☐ jährliche Prüfung ☐ nach Einsatz mit Wäsche ☐ Rückgabe / Trägerwechsel ☐ nach Reparatur ☐ Sonstiges		

2 Eindeutige Identifikation des Kleidungsstücks

Artikel	Einsatzhose STEFAN (STEFAN-Ho)	**Größe laut Etikett**	
Chargennummer laut Etikett		**Farbe**	☐ dunkelblau ☐ sandfarben ☐ rot
Barcode		**Transpondernummer (RFID)**	
Interne Inventar-/Kleidernummer		**Träger / Name im Namensschild**	
Datum Erstausgabe		**Datum letzte Prüfung**	
Anzahl Wäschen bisher (zugelassen: 50)		**Datum letzte Wäsche**	
Zubehör vorhanden	☐ Kniepolster ☐ Hosenträger ☐ Namensschild		

3 Prüfpunkte · Erläuterungen zu jedem Prüfpunkt siehe Blatt „Erläuterungen“

Nr.	Prüfpunkt	i. O.	opt. Mangel	sich.rel. Mangel	Bemerkung / Befund
Gesamteindruck					
1	Waschzustand und Gesamteindruck				
2	Vollständigkeit und Historie				
Oberstoff (außen)					
3	Mechanische Schäden				
4	Thermische und chemische Schäden				
5	Optische Mängel				
6	Imprägnierung (Abperleffekt)				
Reflex- und Zusatzbestreifung (außen)					
7	Vollständigkeit und Haftung der Reflexbestreifung				
8	Fluoreszenz und Reflexwirkung				
9	Zusatzbestreifung COATS Signal				
Verschlüsse (außen)					
10	Hosenverschluss und Verschlusspatte				
Beine und Abschlüsse (außen)					
11	Kniebereich				
12	Beinabschluss-Verstärkung und Saugsperren				

Bitte Rückseite bzw. Folgeseite beachten und ausfüllen ▶

3 Prüfpunkte (Fortsetzung) · Einsatzhose STEFAN

Nr.	Prüfpunkt	i. O.	opt. Mangel	sich.rel. Mangel	Bemerkung / Befund
Ausstattung (außen)					
13	Taschen und Taschenpatten				
14	Hosenträger				
15	Klettfläche für Namensschild				
Nähte und Verbindungen					
16	Nähte				
17	Klettverschlüsse, Druckknöpfe, Laschen, Schlaufen				
Innenseite (über Revisionsöffnung)					
18	Revisionsöffnung				
19	Nässesperre: Verfärbung und Verhärtung				
20	Nässesperre: Löcher, Schnitte, Nahtversiegelung				
21	Nässesperre: Delaminierung				
22	Innenfutter				
23	Kniepolster und Kniepolstertaschen				
24	Kennzeichnung und Etikett				
Abschluss					
25	Passform bei Rückgabe an den Träger				

4 Gesamtergebnis und Maßnahmen

☐ **Freigegeben, ohne Mängel** ☐ **Freigegeben, optische Mängel dokumentiert** ☐ **Gesperrt, Reparatur erforderlich** ☐ **Aussondern und fachgerecht entsorgen**

Nachimprägnierung erforderlich	☐ nein ☐ ja	**Kostenvoranschlag eingeholt**	☐ nein ☐ ja
Maßnahmen / Reparaturauftrag			
Nächste Prüfung spätestens		**Reparatur beauftragt am**	

Ort, Datum, Unterschrift prüfende Person		**Unterschrift Träger (bei Rückgabe)**	

Bewertung: i. O. = in Ordnung · optischer Mangel = dokumentieren, keine Reparatur nötig · sicherheitsrelevanter Mangel = Reparatur oder Aussonderung. Das Feld „Nächste Prüfung spätestens“ berechnet sich bei digitaler Führung automatisch aus dem Prüfdatum (+12 Monate). Reparaturen nur durch SCR Römer oder zertifizierte Reparaturstellen. Hinweise und Erläuterungen siehe gleichnamige Blätter. Fachlich geprüft in Zusammenarbeit mit Alexander Gericke, TÜV-geprüfter Experte für PSA und Fachkraft für Arbeitssicherheit, AASG GmbH Mannheim.

Erläuterungen zu den Prüfpunkten

Nummern entsprechen den Prüfblättern. Ersetzt nicht die Sachkunde aus Webinar und Sachkundelehrgang.

SCR Römer

Prüfblatt Einsatzjacke STEFAN

Nr.	Prüfpunkt	Worauf zu achten ist
Gesamteindruck		
1	**Waschzustand und Gesamteindruck**	Nur gewaschene Bekleidung prüfen, bei guten Lichtverhältnissen. Auf verbliebene Verunreinigungen, Kontamination und Gerüche achten. Dieselgeruch nach der Wäsche ist unbedenklich.
2	**Vollständigkeit und Historie**	Alle Bestandteile und Zubehörteile vorhanden (siehe Identifikation). Alter, Anzahl Wäschen, bekannte Vorschäden und frühere Reparaturen berücksichtigen.
Oberstoff (außen)		
3	**Mechanische Schäden**	Löcher, Risse, Schnitte, starker Abrieb, Scheuerstellen.
4	**Thermische und chemische Schäden**	Rote oder braune Verfärbungen und Verhärtungen deuten auf Hitzeeinwirkung hin, helle Flecken oder Ausbleichung heller als der Oberstoff auf Säure oder Lauge. Versprödetes oder brüchiges Material.
5	**Optische Mängel**	Dunkle Flecken (Öl, Ruß, Fett), oberflächliches Pilling, ausgewaschene Farbe. Dokumentieren, keine Reparatur erforderlich.
6	**Imprägnierung (Abperleffekt)**	Pipettentest: Ein Wassertropfen muss stehen bleiben wie auf frisch gewaschenem Autolack. Kein Abperleffekt: Nachimprägnierung mit Hydrob FC, anschließend thermisch aktivieren.
Reflex- und Zusatzbestreifung (außen)		
7	**Vollständigkeit und Haftung der Reflexbestreifung**	3M Scotchlite Thermotransfer-Segmente vollständig vorhanden und flächig haftend. Geringe, kleinflächige Beschädigungen oder Randablösungen = optischer Mangel. Fehlende Segmente, großflächige Ablösungen oder Risse = sicherheitsrelevanter Mangel.
8	**Fluoreszenz und Reflexwirkung**	Fluoreszierender Anteil nicht verblasst oder verschmutzt, orange-braune Verfärbung = thermischer Schaden. Reflexwirkung mit Taschenlampe testen, im Zweifel mit Neuware vergleichen. Matte Segmente = Glaskügelchen abgerieben.
9	**Zusatzbestreifung COATS Signal**	Nachleuchtende gelbe Bestreifung vollständig, nicht abgelöst oder verfärbt.
Verschlüsse und Kragen (außen)		
10	**Frontreißverschluss und Frontpatte**	Reißverschluss leichtgängig, Zähne und Schieber unbeschädigt, schließt vollständig. Frontpatte deckt den Reißverschluss vollständig ab, Klett hält.
11	**Kragen**	Schließt vollständig, Klett und Nähte intakt, Polsterung unbeschädigt.
Ärmel und Abschlüsse (außen)		
12	**Strickbündchen**	Abrieb, Verformung, Löcher, intakte Nähte, ausreichende Elastizität.
13	**Saugsperren und Ärmelabschlüsse**	Saugsperren vollständig, unbeschädigt und fest vernäht. Ärmelabschluss und Verstärkungen ohne fortschreitenden Abrieb oder offene Nähte.
Ausstattung (außen)		
14	**Taschen und Taschenpatten**	Nähte, Klett und Taschenecken intakt, keine Durchreibungen durch Karabinerhaken oder Ausrüstung.
15	**Klettflächen für Namens- und Rückenschild**	Flauschband fest, haftet zuverlässig. Schilder vorhanden und lesbar.
Nähte und Verbindungen		
16	**Nähte**	Sämtliche Nähte außen und innen auf Unversehrtheit und Festigkeit, kein Ausfransen, keine aufgegangenen Stiche.
17	**Klettverschlüsse, Druckknöpfe, Laschen, Schlaufen**	Alle Haken- und Flauschteile sauber, haften zuverlässig, nicht verschlissen oder abgelöst. Druckknöpfe, Laschen und Schlaufen vollständig und funktionsfähig.
Innenseite (über Revisionsöffnung)		
18	**Revisionsöffnung**	Umlaufende Öffnung lässt sich vollständig öffnen und schließt wieder zuverlässig.
19	**Nässesperre: Verfärbung und Verhärtung**	Bräunliche oder orangene Verfärbung und Verhärtungen = thermischer oder chemischer Schaden. Leicht gelbliche Verfärbung ohne Verhärtung = optischer Mangel.
20	**Nässesperre: Löcher, Schnitte, Nahtversiegelung**	Löcher, Schnitte, Nadelstiche. Beschädigte oder abgelöste Nahtversiegelung. Schäden an der Nässesperre lassen sich in der Regel nur im Werk instand setzen.
21	**Nässesperre: Delaminierung**	Ablösung der Membran vom Trägervlies, Blasenbildung. Häufig Folge zu heißer Wäsche oder Trocknung.
22	**Innenfutter**	Flecken, Verfärbungen und Verhärtungen (Beurteilung analog zum Oberstoff), Löcher, Risse, Scheuerstellen, offene Steppnähte. Oberflächliches Pilling = optischer Mangel.
23	**Rückenpolster**	Vorhanden, vollständig, kein Verschleiß oder Verformung. Bei Bedarf Ersatz beschaffen.
24	**Aufnahmevorrichtungen für IRS**	Aufnahmen in der Jacke unbeschädigt und fest vernäht. Der Rettungsgurt selbst wird ausschließlich durch Sachkundige für PSA gegen Absturz nach DGUV Grundsatz 312-906 geprüft.
25	**Kennzeichnung und Etikett**	Eingenähtes Etikett vorhanden und lesbar: Größe, Normen, Pflegesymbole, Chargennummer.
Abschluss		
26	**Passform bei Rückgabe an den Träger**	Größe passt noch, ausreichende Überlappung von Jacke und Hose.

Prüfblatt Einsatzhose STEFAN		
Nr.	**Prüfpunkt**	**Worauf zu achten ist**
Gesamteindruck		
1	**Waschzustand und Gesamteindruck**	Nur gewaschene Bekleidung prüfen, bei guten Lichtverhältnissen. Auf verbliebene Verunreinigungen, Kontamination und Gerüche achten. Dieselgeruch nach der Wäsche ist unbedenklich.
2	**Vollständigkeit und Historie**	Alle Bestandteile und Zubehörteile vorhanden (siehe Identifikation). Alter, Anzahl Wäschen, bekannte Vorschäden und frühere Reparaturen berücksichtigen.
Oberstoff (außen)		
3	**Mechanische Schäden**	Löcher, Risse, Schnitte, starker Abrieb, Scheuerstellen.
4	**Thermische und chemische Schäden**	Rote oder braune Verfärbungen und Verhärtungen deuten auf Hitzeeinwirkung hin, helle Flecken oder Ausbleichung heller als der Oberstoff auf Säure oder Lauge. Versprödetes oder brüchiges Material.
5	**Optische Mängel**	Dunkle Flecken (Öl, Ruß, Fett), oberflächliches Pilling, ausgewaschene Farbe. Dokumentieren, keine Reparatur erforderlich.
6	**Imprägnierung (Abperleffekt)**	Pipettentest: Ein Wassertropfen muss stehen bleiben wie auf frisch gewaschenem Autolack. Kein Abperleffekt: Nachimprägnierung mit Hydrob FC, anschließend thermisch aktivieren.
Reflex- und Zusatzbestreifung (außen)		
7	**Vollständigkeit und Haftung der Reflexbestreifung**	3M Scotchlite Thermotransfer-Segmente vollständig vorhanden und flächig haftend. Geringe, kleinflächige Beschädigungen oder Randablösungen = optischer Mangel. Fehlende Segmente, großflächige Ablösungen oder Risse = sicherheitsrelevanter Mangel.
8	**Fluoreszenz und Reflexwirkung**	Fluoreszierender Anteil nicht verblasst oder verschmutzt, orange-braune Verfärbung = thermischer Schaden. Reflexwirkung mit Taschenlampe testen, im Zweifel mit Neuware vergleichen. Matte Segmente = Glaskügelchen abgerieben.
9	**Zusatzbestreifung COATS Signal**	Nachleuchtende gelbe Bestreifung vollständig, nicht abgelöst oder verfärbt.
Verschlüsse (außen)		
10	**Hosenverschluss und Verschlusspatte**	Reißverschluss und Verschlusselemente leichtgängig, unbeschädigt, schließen vollständig. Patte deckt den Verschluss vollständig ab, Klett hält.
Beine und Abschlüsse (außen)		
11	**Kniebereich**	Oberstoff und Verstärkung im Kniebereich ohne Abrieb, Verhärtung oder Durchscheuerung.
12	**Beinabschluss-Verstärkung und Saugsperren**	Umlaufende Silikon-Carbon-Verstärkung ohne fortschreitenden Abrieb, Risse oder abgelöste Kanten. Saugsperren vollständig, unbeschädigt, fest vernäht.
Ausstattung (außen)		
13	**Taschen und Taschenpatten**	Nähte, Klett und Taschenecken intakt, keine Durchreibungen durch Karabinerhaken oder Ausrüstung.
14	**Hosenträger**	Gummizug elastisch, Schnallen und Befestigungen unbeschädigt, fest verbunden.
15	**Klettfläche für Namensschild**	Flauschband fest, haftet zuverlässig. Schild vorhanden und lesbar.
Nähte und Verbindungen		
16	**Nähte**	Sämtliche Nähte außen und innen auf Unversehrtheit und Festigkeit, kein Ausfransen, keine aufgegangenen Stiche.
17	**Klettverschlüsse, Druckknöpfe, Laschen, Schlaufen**	Alle Haken- und Flauschteile sauber, haften zuverlässig, nicht verschlissen oder abgelöst. Druckknöpfe, Laschen und Schlaufen vollständig und funktionsfähig.
Innenseite (über Revisionsöffnung)		
18	**Revisionsöffnung**	Umlaufende Öffnung lässt sich vollständig öffnen und schließt wieder zuverlässig.
19	**Nässesperre: Verfärbung und Verhärtung**	Bräunliche oder orangene Verfärbung und Verhärtungen = thermischer oder chemischer Schaden. Leicht gelbliche Verfärbung ohne Verhärtung = optischer Mangel.
20	**Nässesperre: Löcher, Schnitte, Nahtversiegelung**	Löcher, Schnitte, Nadelstiche. Beschädigte oder abgelöste Nahtversiegelung. Schäden an der Nässesperre lassen sich in der Regel nur im Werk instand setzen.
21	**Nässesperre: Delaminierung**	Ablösung der Membran vom Trägervlies, Blasenbildung. Häufig Folge zu heißer Wäsche oder Trocknung.
22	**Innenfutter**	Flecken, Verfärbungen und Verhärtungen (Beurteilung analog zum Oberstoff), Löcher, Risse, Scheuerstellen, offene Steppnähte. Oberflächliches Pilling = optischer Mangel.
23	**Kniepolster und Kniepolstertaschen**	Beide Polster vorhanden, vollständig, kein Verschleiß oder Verformung, sitzen fest in der Tasche. Bei Bedarf Ersatz beschaffen.
24	**Kennzeichnung und Etikett**	Eingenähtes Etikett vorhanden und lesbar: Größe, Normen, Pflegesymbole, Chargennummer.
Abschluss		
25	**Passform bei Rückgabe an den Träger**	Größe passt noch, ausreichende Überlappung von Jacke und Hose.

Nachweis Wäsche und Prüfung

Ein Blatt je Kleidungsstück STEFAN. Jede Wäsche und jede Prüfung eintragen. Zugelassen sind 50 Wäschen, eine Ablegefrist gibt es nicht, maßgeblich ist der geprüfte Zustand.

SCR Römer

Kleidungsstück

Feuerwehr		**Artikel**	☐ Einsatzjacke STEFAN-Ja ☐ Einsatzhose STEFAN-Ho
Chargennummer		**Größe / Farbe**	
Barcode / Transponder		**Inventar-/ Kleidernummer**	
Träger / Namensschild		**Datum Erstausgabe**	

Einträge

Lfd. Nr.	Datum	Anlass (Einsatz, Kontamination, Turnus)	Wäsche (x)	Prüfung (x)	Ergebnis (i. O. / OM / SM)	Maßnahme / Bemerkung	Prüfer (Kürzel)
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
Summe (automatisch bei digitaler Führung)			**0**	**0**	**Wäschen bis 50: 50**		

Ergebnis: i. O. = in Ordnung · OM = optischer Mangel dokumentiert · SM = sicherheitsrelevanter Mangel, Reparatur oder Aussonderung. Einlagerung als Reserve: trotzdem jährlich prüfen. Maßgeblich für den Prüfturnus ist das Datum der Erstausgabe, nicht das Kaufdatum.